Presseinformation

28. Mai 2004

LH Pröll traf Prof. Carl Djerassi in Krems

Pröll: Freue mich sehr über Zusammentreffen

Professor Dr. Carl Djerassi, emeritierter Professor für Chemie an der Kalifornischen Stanford University, hielt heute Vormittag an der Donau-Universität Krems eine Gastvorlesung zum Thema „Werte und Humanität – Verantwortung für Gesellschaft und Individuen in einer komplexen und unberechenbaren Welt“. Im Anschluss daran traf er im Kloster Und (Bezirk Krems) mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu einem Gespräch zusammen.

Dabei unterhielt man sich unter anderem über die Donau-Universität und die Stadt Krems, aber auch über die Anti-Baby-Pille, als deren „Vater“ Djerassi gilt, sowie aus gegebenem Anlass am „Tag des NÖ Weines“, auch über niederösterreichische Weine. Weiters wurden die Themen Kunst und Kultur thematisiert und die Idee einer möglichen Aufführung eines Djerassi-Stücks in St. Pölten angedacht. Am Ende des Gesprächs hielt Pröll fest, dass er sich sehr über dieses Zusammentreffen gefreut habe.

Carl Djerassi wurde am 29. Oktober 1923 in Wien geboren. 1938 wanderte er in die USA aus. Er ist emeritierter Professor für Chemie an der Stanford University und Inhaber von 19 Ehrendoktoraten. Er synthetisierte den Wirkstoff Cortison und gilt als Vater der Anti-Baby-Pille. Außerdem ist er Autor von fünf Romanen, vier Theaterstücken und zwei Autobiographien. In der Nähe von San Francisco gründete der Wissenschafter und Autor die Künstlerkolonie Djerassi-Stiftung. Djerassi lebt zur Zeit in London und Stanford, ist Mitglied der „National Academy of Sciences“ sowie Ehrenmitglied der Britischen „Royal Society of Chemistry“. 2003 erhielt er das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst der Republik Österreich, 2004 die Österreichische Staatsbürgerschaft.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at